In eigener Sache

Autor(en): **Waldmann, U.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): **- (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-398450

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In eigener Sache

Liebe Leser,

Mit der ersten Nummer dieses Jahres erhalten Sie ein «neues» Bündner Monatsblatt. Redaktion und Verlag sind der Meinung, dass auch eine Fachzeitschrift, die auf eine lange Tradition zurückblicken kann, von Zeit zu Zeit eine Auffrischung nötig hat – sei dies nun im äusseren Erscheinungsbild, sei es im Inhalt.

Mit der neuen Gestaltung, die den vermehrten Einsatz von Bildern als Illustration und Ergänzung der Texte erlaubt, wollen wir versuchen, das Bündner Monatsblatt äusserlich attraktiver zu machen und dem Trend der Zeit anzupassen.

Im Inhaltlichen kann sich die Redaktion auf eine lange Reihe von Persönlichkeiten abstützen, die das Bündner Monatsblatt nachhaltig geprägt und zu dem gemacht haben, was es heute ist. Diese wissenschaftliche Tradition ist für uns Verpflichtung und Ansporn, die Zeitschrift für bündnerische Geschichte und Landeskunde weiter zu entwickeln und auszubauen.

Dabei ist es der jungen Redaktion, die sich aus einer Juristin, zwei Historikern und einem Journalisten zusammensetzt, ein Anliegen, mit dem «neuen» Bündner Monatsblatt nicht nur den Fachleser, sondern alle, die sich für Graubünden und seine reiche und vielfältige Vergangenheit interessieren, anzusprechen.

Für die Redaktion:
U. Waldmann